

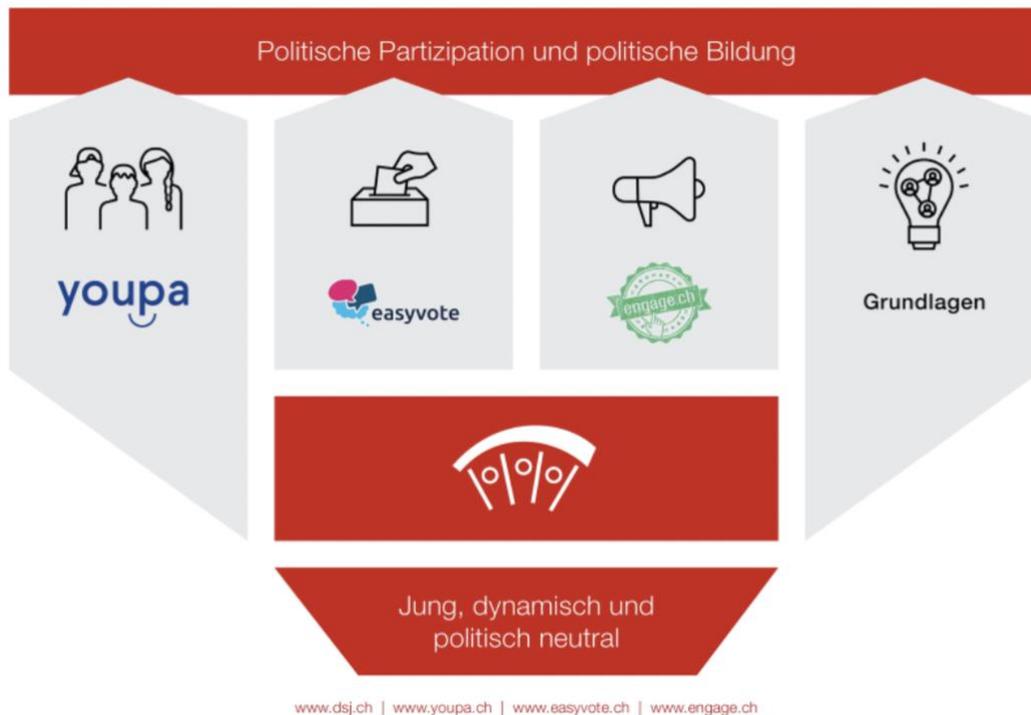


Kick-Off engage-Prozess in Beringen

07.03.2024, Aula im Schulhaus Zimmerberg II in Beringen

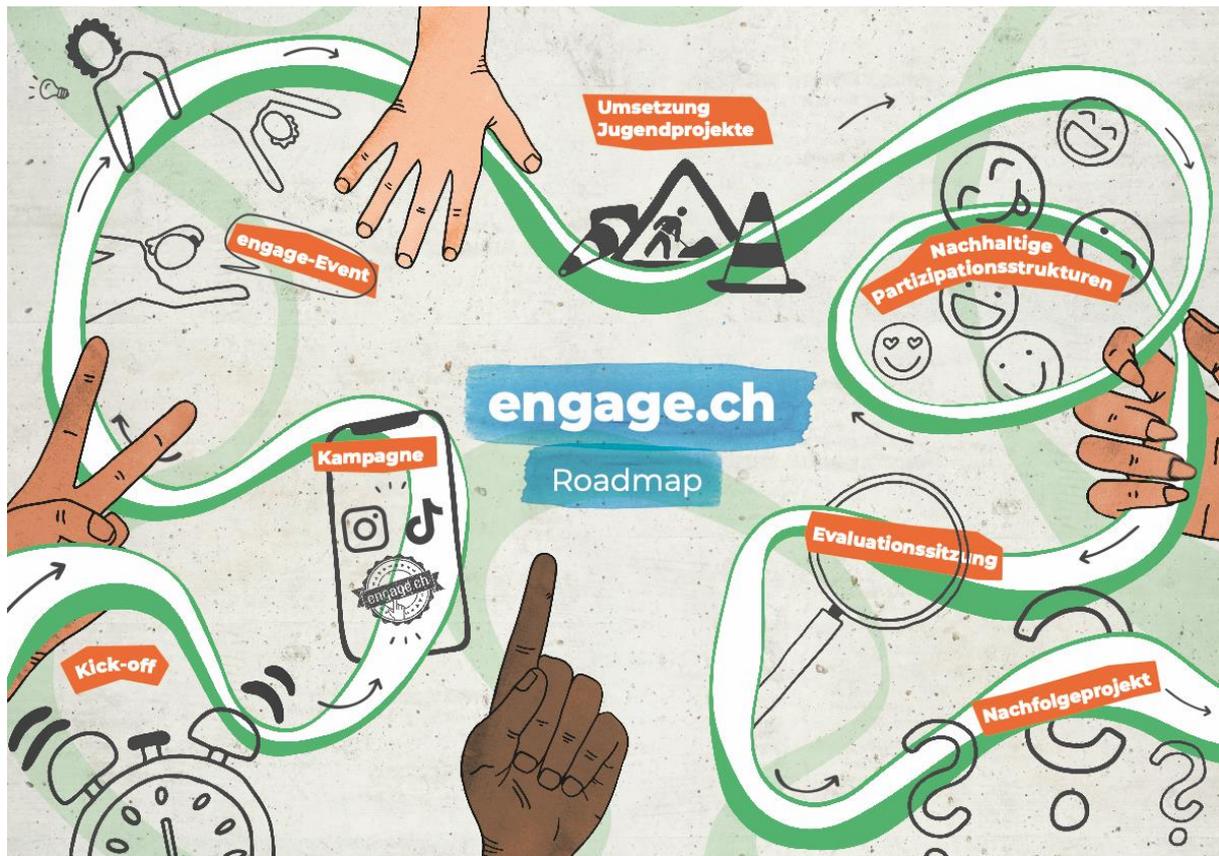
1 Begrüssung

- ▶ Was ist der Dachverband der Schweizer Jugendparlamente?



- ▶ Ziele des Kick-Offs:
 - Information über den gesamten Prozess
 - Inhalte der Begleitgruppe sind geklärt
 - Individuelle Ziele für den Miteinbezug der Jugendlichen sind definiert

2 Engage-Prozess



► Wichtigste Infos zum Engage-Prozess

- Dauer: Ungefähr ein Jahr
- Begleitgruppe steuert den gesamten Prozess und trifft sich vor jeder Etappe in einer Sitzung
- **Etappe 1:** Kick-off → Analyse der bestehenden Situation, Festlegen Zeitplan, Begleitgruppe wird zusammengestellt
- **Etappe 2:** Kampagne → online und offline Werbemassnahmen, damit Jugendliche und junge Erwachsene auf der Onlineplattform engage.ch ihre Ideen/Anliegen einbringen. Möglichkeit eine Umfrage durchzuführen
- **Etappe 3:** Engage-Event → Politiker:innen und Jugendliche/junge Erwachsene diskutieren an Thementischen die geposteten Ideen/Anliegen und wählen einige aus um diese in umsetzbare Projekte umzuwandeln
- **Etappe 4:** Umsetzung der Projekte → die Jugendlichen/jungen Erwachsenen setzen ihre Projekte mit Unterstützung der Stadt/Jugendarbeit/Politik um
- **Etappe 5:** Nachhaltige Partizipationsstrukturen → die Begleitgruppe setzt sich mit der Frage auseinander wie Jugendliche und junge Erwachsene langfristig in der Stadt miteibezogen werden können und beschliesst die Umsetzung einer/mehrere Strukturen/Instrumente/Massnahmen zur Verbesserung der Jugendpartizipation
- **Etappe 6:** Kick-On Event → «Abschlussevent» und Evaluation des gemeinsamen Prozesses. Die Umsetzung der Projekte und der nachhaltigen Partizipationsstrukturen läuft (wahrscheinlich) noch weiter.
- Link zum engage-Kanal für Beringen: www.engage.ch/beringen

2.1 Rolle der Begleitgruppe

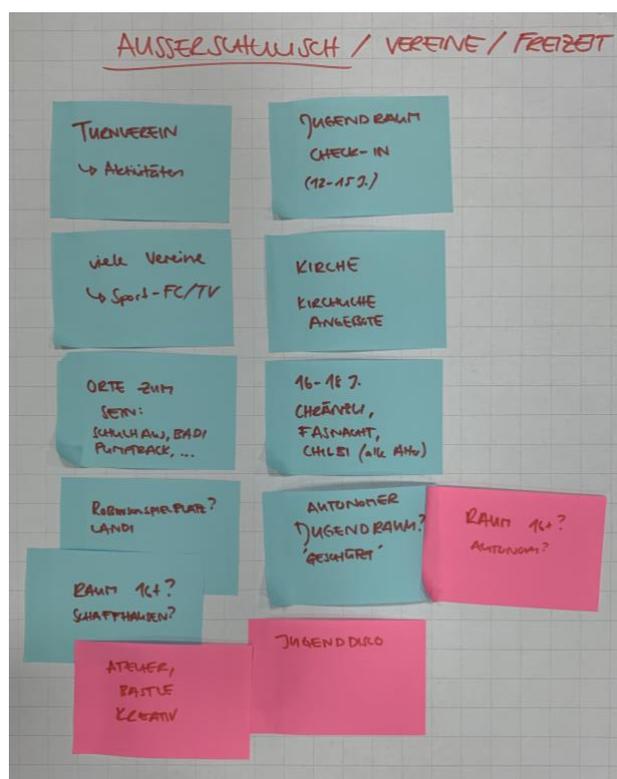
- ▶ Planung und Durchführung Kampagne → wie, wann, wo, wird Werbung gemacht
- ▶ Planung und Durchführung des engage-Events (Ideen werden mit Politiker:innen diskutiert)
- ▶ Unterstützung bei der Umsetzung von konkreten Ideen von Jugendlichen (ergibt sich an engage-Event und danach → muss nicht schon vorher zugesagt werden)
- ▶ Hilfe beim Aufbau von langfristigen Strukturen

3 Mitsprache und deren Hürden in Beringen

- ▶ Welche Partizipationsformen gibt es in ?
- ▶ Welche Herausforderungen und Hürden begegnen Jugendlichen, wenn sie sich einbringen möchten? Warum bringen sich Jugendliche nicht ein?

Ausserschulisch (Vereine, Freizeit, ...)

- ▶ Partizipation:
 - Aktivitäten in den vielen Vereinen, vor allem Sportvereine wie TV und FC
 - Jugendraum Check-In (meist 12-15 J.)
 - Weitere kirchliche Angebote
 - Orte zum Sein: Schulhaus, Badi, Pumptrack, Landi,
 - Jährliche Veranstaltungen: Chränzli, Fasnacht, Chilbi (oft 16-18J.)
- ▶ Hürden:
 - Aktivitäten fehlen für 16-18J.
 - Autonome Raum für Jugendliche
 - Jugenddisco
 - Atelier / Ort zum Basteln, zum Kreativ sein



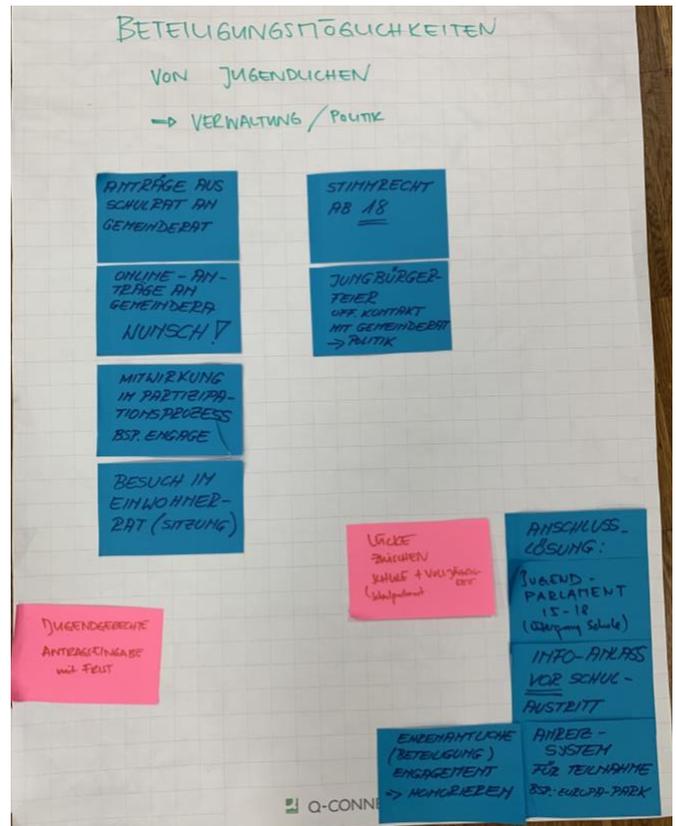
Schulisch

- ▶ Partizipation:
 - Unterrichtsgestaltung, Projektgruppen
 - Klassenrat und Schulrat Rat
 - Theater, Abschlussball
 - Teams und Escola App
- ▶ Hürden:
 - Räumlichkeiten sind viele vorhanden – nutzbar machen
 - Idee: eine GV oder Session vom Schulparlament (Schulrat) mit allen Schüler und Schülerinnen



Formel (Verwaltung, Politik)

- ▶ Partizipation:
 - Anträge aus Schulrat an Gemeinderat
 - Mitwirkung im Partizipationsprozess (Bsp. Engage)
 - Besuch im Einwohnerrat (Sitzungen)
 - Stimmrecht ab 18
 - Jungbürgerfeier
- ▶ Hürden/ Wünsche:
 - Online Anträge an Gemeinderat
 - Lücke zwischen Schulrat und Volljährigkeit
 - Ideen:
 - Jugendparlament 15-18J. mit Info-Anlass vor Schulaustritt
 - Ehrenamtliche Tätigkeiten honorieren
 - Anreiz-System für Teilnahme



▶ Definition Partizipation des DSJ

Die politische Partizipation von Jugendlichen ist eine kollektive Partizipationsform, bei der Jugendliche in politische Prozesse einbezogen werden. Die politische Partizipation fördert neben der **politischen Bildung** und der **gesellschaftlichen Integration** auch die Legitimation politischer Entscheide. Die Partizipationsformen sind **jugendgerecht** ausgestaltet. Dabei wird darauf geachtet, dass **möglichst alle Jugendliche mitwirken können**.

4 Ziele und Visionen für den Prozess

- ▶ Aufbau nachhaltiger Strukturen für die Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- ▶ Umsetzung von min. einem Anliegen
- ▶ Kultur der Partizipation schaffen



5 Organisation und Koordination

Alter der Zielgruppe

- ▶ 12-25-Jährige mit Fokus 12-18 Jährige

Provisorischer Zeitplan

Wann	Was
07. März	Kick-Off
KW 11/12 11. - 22. März	Kampagne-Sitzung
KW 15 - 22 ab 15. April – 31. Mai	Start der Kampagne (für ca. 6-8 Wochen)
2-3 Wochen vor Event	Engage-Event Sitzung
KW 23/24 ab 3. Juni	Engage-Event (ca. 1-2 Wochen nach Ende der Umfrage / Kampagne)
Juni – Herbst	Umsetzung der Anliegen, Treffen Projekte
September	Strukturensitzung: Besprechung über langfristige Beteiligungsstrukturen
Oktober	Kick-on Evaluation

6 Nächste Schritte

Alle weiteren Schritte und Terminumfragen werden im Chat kommuniziert. Merci!

- ▶ Kommunikation in der Gruppe via Whatsapp

<https://chat.whatsapp.com/CqTeh8X795Y3rnba4q1XSH>

Nächste Sitzung:

Kampagnensitzung am ... (Umfrage dazu folgt)

- Ziele der Kampagne definieren
- Vorbereitung der Online- und Offline Kampagne
- Aufgabenverteilung während der Kampagnenzeit

Vanessa Le Donne

vanessa.ledonne@beringen.ch

Julia Niederberger

julia.niederberger@dsj.ch

